

108. DV der Sport Union Schweiz: Zwei neue Köpfe für den Zentralvorstand, ein neues Ehrenmitglied und viele Geehrte

Muotathal/Emmen – Die 108. Delegiertenversammlung der Sport Union Schweiz (SUS) vom 22. April 2023 in Muotathal hat Ja zur neuen Beitragsstruktur und zur Statutenergänzung mit dem Ethik-Statut gesagt. Ursula Künzle (Niederhelfenschwil) und Yolanda Rohrer (Lungern) wurden neu in den Zentralvorstand und Pius Erni (Ruswil) zum neuen Ehrenmitglied gewählt. Geehrt wurden auch die Sportler/innen des Jahres, neue Nadelträger/innen, Markus Moser als Träger des Preises der Veteranenvereinigung, der KTV Edelweiss Kriessern als Träger des Jugendförderungspreises des Club 100 und Peter Heinzer (TV Ibach) als Gewinner des mit 1000 Franken dotierten Breitensportawards.

Der KTV Muotathal ist mit seinen über 700 Mitgliedern einer der grössten Vereine des Breitensportverbandes Sport Union Schweiz (SUS). Nach zweimaliger coronabedingter Verschiebung der nationalen Delegiertenversammlung war die Freude gross, dass der Anlass endlich in der Aula des Bezirksschulhauses Stumpfenmatt stattfinden konnten. Dort liessen sich die über 150 angereisten Delegierten vorgängig von OK-Präsidentin Stefanie Betschart und ihrer Crew mit einem feinen Mittagessen verwöhnen. Anschliessend konnte Zentralpräsident Sepp Born pünktlich um 13 Uhr die Versammlung eröffnen, die mit einem Grusswort von Gemeindepräsidentin Maria Christen-Föhn startete und vom Turnerchörli der Aktivriege des KTV Muotathal musikalisch umrahmt wurde.

Statuten- und Beitragsänderung genehmigt

Für einmal standen vor den Ehrungen noch ein paar wichtige Anträge zur Abstimmung. Das breit abgestützte neue Beitragsmodell, das Vereinfachungen bei den Mitgliederkategorien und eine Senkung des Mitgliederbeitrags um 3 Franken vorsieht, wurde ebenso einstimmig angenommen wie die von Swiss Olympic geforderte Ergänzung der Statuten mit dem Ethik-Statut. Auch bei den Finanzen steht die Sport Union Schweiz mit einem positiven Jahresergebnis von 74'467 Franken auf stabilen Beinen. Wie Finanzchef Richard Zünd ausführte, ist dies jedoch hauptsächlich die Folge der Zahlung aus dem Covid-19-Stabilisierungsfonds für 2021. Diese konnte 2021 noch nicht verbucht werden, was damals ein Minus von 68'544 Franken verursachte. Über beide Jahre gerechnet wurde ein Gewinn von 5'923 Franken erzielt.

Zentralvorstand neu mit 60%-Frauenquote

Unter grossem Beifall wurden Zentralpräsident Sepp Born (Hagendorn), Finanzchef und Vizepräsident Richard Zünd (Termen) und Zentralvorstandsmitglied Rita Sticher (Hochdorf) für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Annemarie Käslin (Beckenried), die nach sechsjährigem, höchst verdienstvollem Wirken aus dem Zentralvorstand zurücktrat, wurde mit der Ehrennadel Gold geehrt und verabschiedet. Erfreulicherweise ist es der Sport Union Schweiz gelungen, für ihre Nachfolge gleich zwei Personen aus den eigenen Reihen zu gewinnen. Ursula Künzle (Niederhelfenschwil), die OK-Präsidentin des Ostschweizer Sportfests 2022, und Yolanda Rohrer (Lungern), die auf Gesundheitsförderung spezialisierte Innerschweizerin mit dem familiären SUS-Gen, wurden mit Riesenbeifall gewählt. «Wir schätzen uns glücklich, dass damit auch die Ostschweiz wieder im Zentralvorstand vertreten ist und wir neu gar von einer 60%-Frauenquote im Zentralvorstand reden dürfen», gab Zentralpräsident Sepp Born seiner grossen Freude Ausdruck.

Diego Menzi und Chiara Scherrer als sportliche Aushängeschilder 2022

Als Breitensportverband ist die SUS stolz, mit Diego Menzi (KTV Bütschwil) den M35-Weltmeister über 800 Meter und mit seiner Vereinskollegin Chiara Scherrer die neue Schweizer Rekordhalterin über 3000m Steeple als sportliche Aushängeschilder des Jahres 2022 ehren zu können. Beide entstammen dem gleichen KTV-Verein, der auch die Ausnahmeathletin Selina Rutz-Büchel hervorgebracht hat.

Zwei weitere grosse Leichtathletik-Talente machten bei der Wahl zum Jugendsportlerin bzw. zum Jugendsportler des Jahres das Rennen: Lia Thalmann vom KTV Wil/TV Niederhelfenschwil mit ihren zwei U18-Schweizermeistertiteln über 100 und 200 m, und Jan Drabik (KTV Altendorf) mit sagenhaften 5 U18-Schweizermeistertiteln im Hoch-, Weit- und Dreisprung. Zum Team des Jahres wurden die Schweizermeisterinnen im Ropeskipping U21, die Rynach Skippers vom Frauensportverein Reinach BL, gewählt. Die flinken Seilspringerinnen begeisterten die Delegierten zudem mit einer Live-Vorführung.

KTV Edelweiss Kriessern mit Jugendförderungspreis 2023 ausgezeichnet

Um die wichtige gesellschaftliche Funktion der Breitensportvereine speziell im Jugendsport hervorzuheben, hat der Club 100 den mit 1000 Franken dotierten «Jugendförderpreis» geschaffen. Den diesjährigen Preis hat der KTV Edelweiss Kriessern errungen, der seit über 50 Jahren den Schweizer Nachwuchswettkampf, heute UBS-Kids-Cup, organisiert. Die Preisübergabe erfolgte durch Club100-Präsident Pius Erni und Gerold Fraefel, der mit seinem Gewinn von 500 Franken vom letztjährigen Breitensportaward den diesjährigen Jugendförderungspreis auf 1500 Franken aufstockte.

Beeindruckende Vorbilder im Ehrenamt

Mit Pius Erni (Ruswil), ehemaliger Vizepräsident der Sport Union Luzern, wurde ein stiller Champfer auf verschiedenen Verbandsebenen zum neuen Ehrenmitglied gewählt. In Begleitung seiner Gattin Agnes durfte der heutige Club100-Präsident die Ehrung aus den Händen des Zentralpräsidenten entgegennehmen. Gewürdigt wurde damit sein ausserordentliches Engagement für die Jugend und den Zusammenhalt im Verband. Die Ehrennadel Gold der Sport Union Schweiz wurde nebst Annemarie Käslin auch an Jörg Stucki (Winterthur), den «Akro-Papa der Schweiz», und an Hubert Mülhauser (Erlinsbach), Ehrenpräsident der Freiburger Turn- und Sport Union FTSU und Co-OK-Präsident des Schweizer Sportfest 2024, verliehen. Im Weiteren durfte der 86-jährige Markus Moser vom TSV Deitingen den Anerkennungspreis der Veteranenvereinigung für sein über 70-jähriges Wirken in Leiterfunktionen und sein sportliches Vorbild (Schweizermeister im Langdistanz-OL seiner Altersklasse!) entgegennehmen.

Peter Heinzer (TV Ibach) ist Breitensportler des Jahres!

Mit dem Breitensportaward, den die Sport Union Schweiz gemeinsam mit ihrer Hauptsponsorin Concordia geschaffen hat, werden aussergewöhnliche Breitensportleistungen ins verdiente Rampenlicht gerückt. Einmal mehr hatten die Delegierten die «Qual der Wahl» unter den Kandidatinnen und Kandidaten, welche für ihr langjähriges Engagement alle den Hauptpreis verdient hätten. Schliesslich wurde Peter Heinzer (Seewen) zum Sieger erkoren. Der Breitensportaward 2023 ist der Dank für sein über 40-jähriges Ehrenamt im TV Ibach und im Regionalverband Sport Union Schwyz, aber auch eine Respektbezeugung für seine langjährige Läuferkarriere. Auch die Zweit- und Drittklassierten, das erfolgreiche Trainergespann Christoph Dürr und Michele Bellino vom KTV Altstätten SG sowie Pascale Häner, die Präsidentin des Frauensportvereins Reinach BL, durften mit einer stattlichen Prämie nach Hause reisen. Der mit insgesamt 2500 Franken dotierte Breitensportaward wurde von Marc Johann (Concordia) übergeben.

#sportzäme oder das Miteinander als zentraler Faktor

Insgesamt wurden an diesem Nachmittag im Muotathal Prämien im Wert von über 8000 Franken vergeben. Das zeigt, dass es sich für Vereine lohnt, einem Verband anzugehören und dort aktiv mitzumachen, wenn sie ihre Ehrenamtlichen motivieren und langfristig fördern wollen. Unter dem Motto «sportzäme» will der Zentralvorstand der Sport Union Schweiz auch in der Amtsperiode 2023-26 günstige Mitgliederbeiträge, einen hohen Gegenwert sowie vielfältige Plattformen für Austausch, sportliches Kräfteressen und das «Miteinander» bieten. Die diesjährigen Höhepunkte sind das Sportfest 2023 in Montlingen und vom 10. bis 14. Oktober die Aktivitäten zum 50-Jahr-Jubiläum der Geschäftsstelle in Emmenbrücke. Das Jahr 2024 wird vom 1. bis 3. März vom Wintersportfest in Visperterminen und vom 14. bis 16. Juni vom 22. Schweizer Sportfest in Wünnewil geprägt. Als Organisator des neu lancierten Jugendsportfests 2025 hat der TV Ibach zugesagt. Für das Sportfest 2025 wird noch ein Organisator gesucht.

22.04.2023 | Brigitte Senn

- [Fotogalerie](#)
- [DV-Unterlagen mit Jahresbericht 2022](#)
- [Weitere Informationen zur Delegiertenversammlung](#)
- [Detaillierte Übersicht der Ehrungen](#)

Auskunft:

Medienstelle Sport Union Schweiz: Brigitte Senn, Tel. 041 320 00 76, [Mail](#)

Die 1919 gegründete Sport Union Schweiz ist mit 35'000 Mitgliedern in rund 200 Vereinen einer der grössten Breitensportverbände der Schweiz. Ihre Schwerpunkte sind Turnen und Polysport im Verein. Unter dem Motto #sportzäme fördert sie das gemeinsame Sporttreiben von der Elki- und Jugendriege bis ins hohe Alter. Die Geschäftsstelle befindet sich in Emmenbrücke. Weitere Informationen unter www.sportunionschweiz.ch oder auf Facebook und Instagram.

Übersicht Wahlen und Ehrungen DV 2023

Zentralvorstand Wahl Amtsperiode 2023-2026

- Sepp Born, Hagendorn, Jahrgang 1950, Zentralpräsident (bisher)
- Rita Sticher, Hochdorf, Jahrgang 1969, ZV-Mitglied (bisher)
- Richard Zünd, Termen, Jahrgang 1952, Finanzchef/Vizepräsident (bisher)
- Ursula Künzle, Niederhelfenschwil, Jahrgang 1969, ZV-Mitglied (neu)
- Yolanda Rohrer-Imfeld, Lungern, Jahrgang 1978, ZV-Mitglied (neu)

Ehrungen

- Pius Erni, Ruswil – Ehrenmitglied der Sport Union Schweiz – früher Vizepräsident Sport Union Luzern/KTSVLU, heute Club100-Präsident
- Annemarie Käslin, Beckenried – Ehrennadelträgerin Gold – zurücktretendes ZV-Mitglied
- Jörg Stucki, Winterthur - Ehrennadelträger Gold - «Akro-Papa der Schweiz»
- Hubert Mülhauser, Erlinsbach/Wünnewil – Ehrennadelträger Gold – Ehrenpräsident FTSU, Co-Präsident Schweizer Sportfest 2024

6. Breitensportaward der Sport Union Schweiz (1500/500/500 Franken)

- Peter Heinzer, TV Ibach und Sport Union Schwyz
- Christoph Dürr und Michele Bellino, KTV Altstätten/SG
- Pascale Häner, Frauensportverein Reinach/BL

Spezialpreise

- **Club 100 Jugendförderpreis (1000+500 Franken):** KTV Edelweiss Kriessern – seit 50 Jahren Organisator Schweiz. Nachwuchswettkampf (heute UBS Cup), CHF 500 zusätzlich (Gerold Fraefel stellt seine Preissumme vom Breitensportaward 2022 dafür zur Verfügung)
- **Preis der Veteranenvereinigung:** Markus Moser, TSV Deitingen, Jg. 1936, über 70jährige Leiertätigkeit, Schweizermeister OL Langdistanz Ü85

Sportlerehrungen

- **Sportler des Jahres: Diego Menzi, KTV Bütschwil, Jg. 1985, LA Weltmeister 2022 Kategorie M35 800m**
- **Sportlerin des Jahres: Chiara Scherrer, KTV Bütschwil, Jg. 1996, dreifache Schweizermeisterin, zweifacher Schweizer Rekord 3000m Steeple und 5-Kampf Strasse, 3. Rang Diamond League Meeting Stockholm**
- **Jugendportler des Jahres: Jan Drabik, KTV Altendorf, Jg 2006, 2facher U18-Hallen-Schweizermeister & 3facher U18-Schweizermeister im Hoch-, Drei- und Weitsprung**
- **Jugendportlerin des Jahres: Lia Thalmann, KTV Wil, Jg.2005, Doppelgold an U18 SM über 100 und 200 m («aufgewachsen») ist sie im TV Niederhelfenschwil, wo auch ihre Eltern Mitglied sind)**
- **Team des Jahres: Rynach Skippers / Verein: FSV Reinach (BL), Schweizermeisterin U21 Ropeskipping, Sportlerinnen: Amanda Lipps, Janice Soland, Celia Tellenbach, Anouk Resotto**
- **Luuszapfe-Cup Vereinssieger Kategorie Jugi Kinder: Sport Union Sachseln**
- **Luuszapfe-Cup Vereinssieger Kategorie Jugi Jugendliche: TV Ufhusen**
- **Luuszapfe-Cup Vereinssieger Kategorie Geräteturnen Kinder: TSV Rohrdorf**
- **Luuszapfe-Cup Vereinssieger Kategorie Geräteturnen Jugendliche: TSV Rohrdorf**